

Tour 50

Drei-Seen-Tour (2439 m), 8½ Stunden Gehzeit
Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Formarinsee – Spullersee – Zürser See – Lech



Informationen

Talort	Lech/Zug	Streckendaten	
Startpunkt	Bushaltestelle Formarinsee	Gesamtstrecke (km)	21,4
Weg	Beschilderung	Gesamthöhe (Hm)	1185
		Haltestelle Formarinsee (m)	1870
		Madlochjoch (m)	2438
Tourencharakter	Tour begangen		2015
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig gute Kondition ist Voraussetzung alpine Tour, bei Nässe schwer zu begehen sehr abwechslungsreiche Bergwanderung		Einkehr/Übernachtung	Freiburger Hütte/ja Ravensburger Hütte/ja

Tourenbeschreibung

Um an den Startpunkt zu gelangen, sollte die Busverbindung von Lech zum Formarinsee genutzt werden. Wenige Meter nach der Haltestelle beginnt die Tour. Ein Steig führt in 25 Minuten links hoch zur Freiburger Hütte (1931 m). Auf diesem kurzen Stück ist schon Vorsicht geboten. An der Freiburger Hütte erfreut der Blick zum Formarinsee hinunter. Über den Jägersteig geht es auf sehr schönem Pfad in einer Dreiviertelstunde zum Steinernen Meer (2080 m). Für die Durchquerung des Steinernen Meeres werden 20 Minuten benötigt, bis der Weg wieder auf einen Wegweiser Richtung Spullersee/Ravensburger Hütte trifft. Als bald kommt der erste große Anstieg. In fast einer Stunde steilen Aufstieges ist die höchste Stelle am Gehrengrat (2439 m) erreicht. Mit etwas Glück sind Steinböcke zu sehen. Vorsichtig geht es auf der anderen Seite des



Grates wieder steil bergab. Hier besteht bei Nässe erhebliche Rutschgefahr! Der Auf- und Abstieg am Gehrengrat ist nur Geübten zu empfehlen, es bedarf Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Erst über Fels, dann über Wiesen, trifft der Steig nach 70 Minuten auf den Spullersee (1835 m). Der Beschilderung „Ravensburger Hütte“ (1948 m) folgen, die in 45 Minuten passiert wird. Jetzt den Wegweiser Madlochjoch beachten. Von der Ravensburger Hütte zum Madlochjoch (2438 m) sind es eine Stunde und 40 Minuten. Die Etappe ist jedoch nicht so gefährlich wie am Gehrengrat. Die Beschaffenheit des Steiges zum Zürser See hinunter ist teilweise schlecht. In fast 45 Minuten ist es zum Zürser See (2148 m) geschafft, dem dritten See der Tour. Am See links halten, bis zur Beschilderung „Lech über Wiesele“. Ein unschwieriger Steig über Almwiesen hinweg trifft in einer Stunde auf die Zürsbach-Brücke (1549 m) im Tal. Am Zürsbach entlang, die Beschilderung „Lech über Ebra“ beachten. Nach 20 Minuten wird die Straße 198 überquert, wo dem Schild „Lech“ zu folgen ist. Lech ist in weiteren 20 Minuten erreicht. Hier endet die Tour.

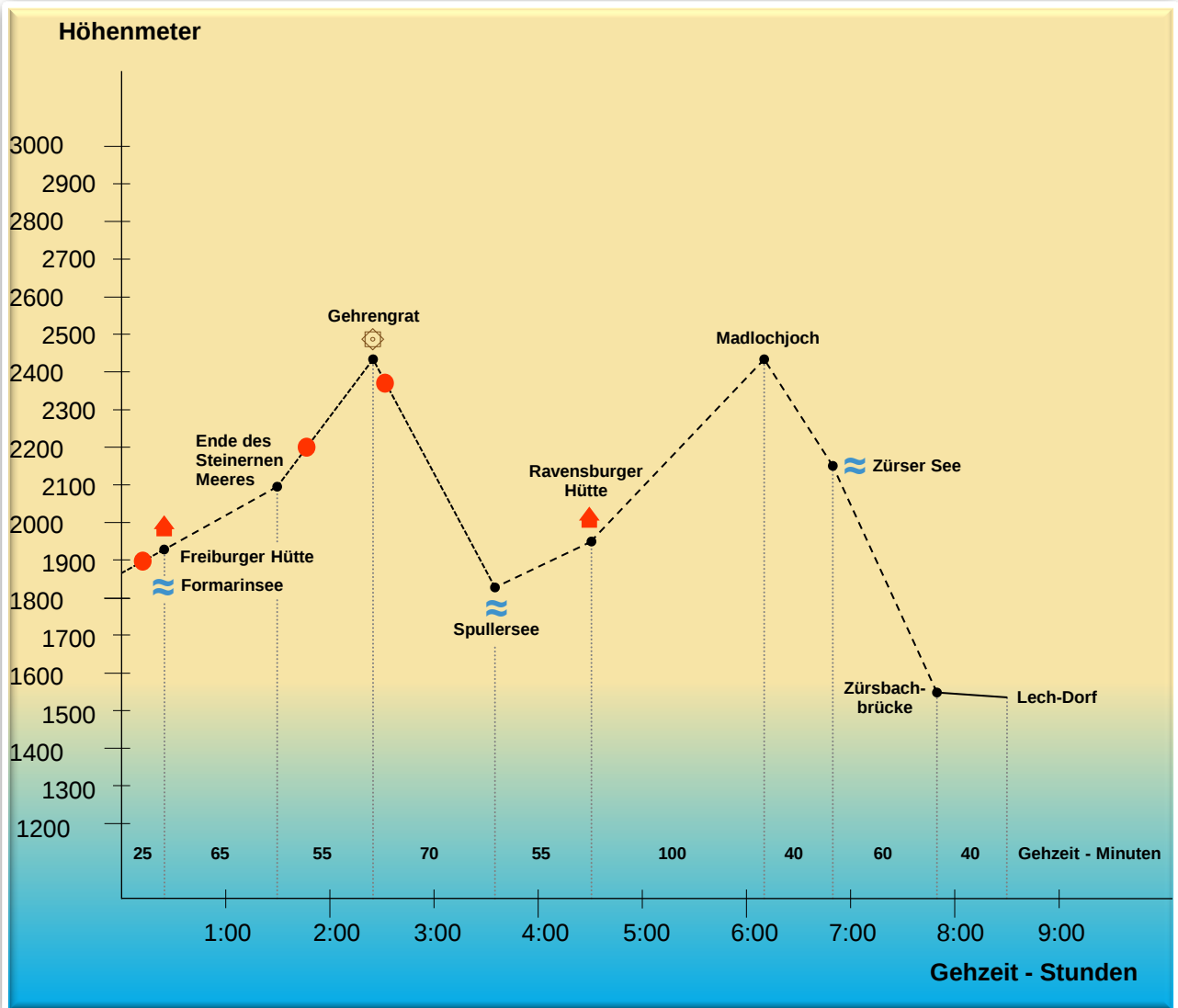
Tour 50

Drei-Seen-Tour (2439 m), 8½ Stunden Gehzeit
Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Formarinsee – Spullersee – Zürser See – Lech



Höhenprofil



ZEICHENERKLÄRUNG

Wanderweg ———
Wanderpfad - - - - -
Steig - - - - -
Zeitabstände ·····

Stationen •
Gefahrenstelle ●
Gipfelkreuz †
See ≈

Aussicht ☼
Hütte/Alm bewirtschaftet ▲
Schutzhütte/Alm △
Parkplatz P

Tour 50

Drei-Seen-Tour (2439 m), 8½ Stunden Gehzeit
Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Formarinsee – Spullersee – Zürser See – Lech



Impressionen

